

Nachdruck 5 Kreuziger

ABONN
(Posta secreti dahil olmak sure)

Aylik	Türk Lirası	1,50	RM. 5,-
Üç aylık	"	4,25	" 13,-
Altı aylık	"	8,-	" 25,-
Bir senelik	"	15,-	" 50,-

Multimedya 6 defa çıkar.

İdarehanesi:
Beyoğlu, Curnal sokak 7
Telefon: 44.606
Posta Kartpostal İstanbul 1269.

Türkische Post

Preis der Einzelhefte: 5 Kreuzer

ABONNEMENTPREISE

	Inland	Ausland
1 Monat	T. Pfl. 1,50 RM. 5,-	"
3 Monate	" 4,25 " 13,-	"
6 Monate	" 8,- " 25,-	"
12 Monate	" 15,- " 50,-	"

Berechnet wöchentlich 6 Mal.

Geschäftsleitung:
Beyoğlu, Curnal sokak 7
Druckmaschinen: Türkpost.
Fernsprecher: 44.606.
Postfach: İstanbul 1269.

Neue Verordnung zum deutschen Vierjahreplan

Vollmachten für Goering

Deutsche Presse: Entscheidender Schritt zur Freiheit Deutschlands — Einheitliche Lenkung der Kräfte

Berlin, 20. Okt. Die Durchführung des von ihm auf dem Nürnberger Parteitag angekündigten neuen Vierjahresplanes eine Verordnung erlassen, in der darauf hingewiesen wird, daß die Verwirklichung dieses Planes die einheitliche Lenkung aller Kräfte des deutschen Volkes und die straffere Zusammenfassung aller einschlägigen Zuständigkeiten erfordert.

Die Durchführung des neuen Vierjahresplanes wird darum vom Führer und Reichskanzler dem preußischen Ministerpräsidenten Generaloberst Göring übertragen, dem zur Erfüllung der ihm gestellten Aufgaben alle Vollmachten erteilt werden, um die erforderlichen Maßnahmen treffen zu können.

Ministerpräsident Göring wird durch die Verordnung ermächtigt, alle notwendigen Verfügungen zu erlassen, alle Behörden, einschließlich der obersten Reichsbehörden und Dienststellen der Partei, anzuhören und mit Weisungen zu versehen.

Berlin, 20. Oktober. In der gesamten deutschen Presse wird zu der Bekanntgabe des Ministerpräsidenten Göring mit der Durchführung des neuen Vierjahresplanes führender Stellung genommen.

Der „Völkische Beobachter“ weist darauf hin, daß die Idee des neuen Vierjahresplanes als entscheidender Schritt zur Vollendung der politischen, wirtschaftlichen und nicht zuletzt sozialen Freiheit Deutschlands angesehen werden muß. Ungewöhnlich wie der Plan müßte auch die Mittel zu seiner Durchführung sein. Die an Göring gegebenen Vollmachten entsprechen auch der Größe seiner Aufgabe. Der Führer hat Göring den Befehl zur Durchführung erteilt. Nachdem dieser Befehl gegeben worden ist, so

Berlin, 20. Oktober. Zu der Sturmflut, die am Sonntag an der Westküste von Schleswig-Holstein herrschte, erfährt man jetzt, daß der Wasserstand um 3,5 m über den gewöhnlichen Hochwasserstand hinausging. Im allgemeinen sind an Deichen und Uferbauten geringe Schäden eingetreten. Mehrere Deichgebiete wurden aus Gründen der Vorsicht von Menschen und Vieh geräumt. Die neuen deutschen Deichbauten haben sich gut bewährt und kaum gelitten. Die Wasser sind bereits vollkommen abgelaufen.

Der neue Adolf-Hitler-Koog hat die Sturmflut glänzend überstanden und zeigt keinerlei Schäden.

Sturmflut an den Küsten Deutschlands

Berlin, 20. Oktober. Zu der Sturmflut, die am Sonntag an der Westküste von Schleswig-Holstein herrschte, erfährt man jetzt, daß der Wasserstand um 3,5 m über den gewöhnlichen Hochwasserstand hinausging. Im allgemeinen sind an Deichen und Uferbauten geringe Schäden eingetreten. Mehrere Deichgebiete wurden aus Gründen der Vorsicht von Menschen und Vieh geräumt. Die neuen deutschen Deichbauten haben sich gut bewährt und kaum gelitten. Die Wasser sind bereits vollkommen abgelaufen.

Der neue Adolf-Hitler-Koog hat die Sturmflut glänzend überstanden und zeigt keinerlei Schäden.

Wie beurteilt Blum die Lage in Frankreich?

Neues Pressegesetz geplant — Der Volksfrontgedanke gefährdet? — Auflösung der Kammer? — Neuwahlen? — Appell zur Disziplin — Staatshaushalt und Finanzreform

Paris, 19. Oktober (A.A.). Auf einer Kundgebung, die von sozialistischen Verbänden des Seine-Departements veranstaltet war, hielt Blum eine Rede. Er berührte die Frage der Presse und sagte u. a. „Diese Frage ist ernst und beschäftigt uns sehr. Sowie das Parlament wieder zusammentritt, werden wir ein Pressegesetz einbringen. Das ist notwendig. Vielleicht wird es uns auf diese Weise gelingen, die berausiglichen Verleumdungen zu züchtigen. Wenn diese Leute wüßten, daß jede ihrer Machenschaften sie mehrere 100.000 Franken kosten würde, würden sie vielleicht vorzichtiger sein. Wir werden uns auch bemühen, die Blätter anzuhalten, ihre Einnahmen und Bilanzen zu veröffentlichen. Wir werden versuchen, über diese Rechenschaftsberichte eine Kontrolle auszuüben.“

Paris, 19. Oktober (A.A.). In einer Rede, die er auf einer Sitzung der Brüsseler Organisation der belgischen Arbeiterpartei hielt, äußerte Blum seine Ansicht über die kollektive Sicherheit und die gegenseitige Hilfeleistung (treu bleibe, daß es jedoch unmöglich sei, diese Grundsätze als ausschließliche Grundlage der belgischen Außenpolitik anzunehmen. „Denkt an Äthiopien, so sagte er, dem man Glauben gemacht hat, daß es gerettet werden könne, indem es seine Verteidigung auf die Politik der kollektiven Sicherheit abstellt.“

Paris, 19. Oktober (A.A.). In einer Rede, die er auf einer Sitzung der Brüsseler Organisation der belgischen Arbeiterpartei hielt, äußerte Blum seine Ansicht über die kollektive Sicherheit und die gegenseitige Hilfeleistung (treu bleibe, daß es jedoch unmöglich sei, diese Grundsätze als ausschließliche Grundlage der belgischen Außenpolitik anzunehmen. „Denkt an Äthiopien, so sagte er, dem man Glauben gemacht hat, daß es gerettet werden könne, indem es seine Verteidigung auf die Politik der kollektiven Sicherheit abstellt.“

Paris, 19. Oktober (A.A.). In einer Rede, die er auf einer Sitzung der Brüsseler Organisation der belgischen Arbeiterpartei hielt, äußerte Blum seine Ansicht über die kollektive Sicherheit und die gegenseitige Hilfeleistung (treu bleibe, daß es jedoch unmöglich sei, diese Grundsätze als ausschließliche Grundlage der belgischen Außenpolitik anzunehmen. „Denkt an Äthiopien, so sagte er, dem man Glauben gemacht hat, daß es gerettet werden könne, indem es seine Verteidigung auf die Politik der kollektiven Sicherheit abstellt.“

Gast der Reichsregierung

Graf Ciano heute in Berlin

Aussprache mit Hitler und Reichsaußenminister von Neurath — Locarno und Wiener Konferenz

Berlin, 20. Oktober. Der italienische Außenminister, Graf Ciano, trifft heute nachmittag als Gast der Reichsregierung zum Besuch des Reichsaußenministers v. Neurath in Berlin ein. Im Anschluß an einen mehrtägigen Aufenthalt in der Reichshauptstadt wird sich Graf Ciano nach Süddeutschland begeben, um einer Einladung des Führers und Reichskanzlers Folge zu leisten.

Rom, 19. Oktober (A.A.). Außenminister Graf Ciano wird am Dienstag in Berlin eintreffen. Das Programm seiner Reise ist noch nicht veröffentlicht worden. Doch versichern die zuständigen Kreise, daß er über keinen Sondervertrag verhandeln wird. Sie bemerken lediglich, daß Ciano mit Reichsaußenminister von Neurath und Hitler eine Aussprache über die Vorbereitung der italienisch-deutschen wirtschaftlichen Konferenz in Wien haben wird — und über die Haltung Italiens und Deutschlands bezüglich des neuen Locarno-Vertrages mit der Rückkehr Belgiens „zur Neutralität“. Ferner wird der Kommunismus in Europa erörtert werden.

Rom, 19. Oktober (A.A.). Die deutsche Presse widmet dem bevorstehenden Besuch des italienischen Außenministers herzliche Begrüßungsworte.

Der „Völkische Beobachter“ weist darauf hin, daß Graf Ciano nach Berlin komme, um dem nationalsozialistischen Deutschland seinen Antipathiebesuch zu machen. „In Italien und Deutschland hat etwas Gemeinsames gesiegt, mit dem sich Europa zu seinem eigenen Vorteil abfinden müssen.“

Die Sonntagsreden der französischen Minister

Paris, 19. Oktober (A.A.). Auf einer Kundgebung, die von sozialistischen Verbänden des Seine-Departements veranstaltet war, hielt Blum eine Rede. Er berührte die Frage der Presse und sagte u. a. „Diese Frage ist ernst und beschäftigt uns sehr. Sowie das Parlament wieder zusammentritt, werden wir ein Pressegesetz einbringen. Das ist notwendig. Vielleicht wird es uns auf diese Weise gelingen, die berausiglichen Verleumdungen zu züchtigen. Wenn diese Leute wüßten, daß jede ihrer Machenschaften sie mehrere 100.000 Franken kosten würde, würden sie vielleicht vorzichtiger sein. Wir werden uns auch bemühen, die Blätter anzuhalten, ihre Einnahmen und Bilanzen zu veröffentlichen. Wir werden versuchen, über diese Rechenschaftsberichte eine Kontrolle auszuüben.“

Paris, 19. Oktober (A.A.). In einer Rede, die er auf einer Sitzung der Brüsseler Organisation der belgischen Arbeiterpartei hielt, äußerte Blum seine Ansicht über die kollektive Sicherheit und die gegenseitige Hilfeleistung (treu bleibe, daß es jedoch unmöglich sei, diese Grundsätze als ausschließliche Grundlage der belgischen Außenpolitik anzunehmen. „Denkt an Äthiopien, so sagte er, dem man Glauben gemacht hat, daß es gerettet werden könne, indem es seine Verteidigung auf die Politik der kollektiven Sicherheit abstellt.“

Paris, 19. Oktober (A.A.). In einer Rede, die er auf einer Sitzung der Brüsseler Organisation der belgischen Arbeiterpartei hielt, äußerte Blum seine Ansicht über die kollektive Sicherheit und die gegenseitige Hilfeleistung (treu bleibe, daß es jedoch unmöglich sei, diese Grundsätze als ausschließliche Grundlage der belgischen Außenpolitik anzunehmen. „Denkt an Äthiopien, so sagte er, dem man Glauben gemacht hat, daß es gerettet werden könne, indem es seine Verteidigung auf die Politik der kollektiven Sicherheit abstellt.“

Paris, 19. Oktober (A.A.). In einer Rede, die er auf einer Sitzung der Brüsseler Organisation der belgischen Arbeiterpartei hielt, äußerte Blum seine Ansicht über die kollektive Sicherheit und die gegenseitige Hilfeleistung (treu bleibe, daß es jedoch unmöglich sei, diese Grundsätze als ausschließliche Grundlage der belgischen Außenpolitik anzunehmen. „Denkt an Äthiopien, so sagte er, dem man Glauben gemacht hat, daß es gerettet werden könne, indem es seine Verteidigung auf die Politik der kollektiven Sicherheit abstellt.“

Paris, 19. Oktober (A.A.). In einer Rede, die er auf einer Sitzung der Brüsseler Organisation der belgischen Arbeiterpartei hielt, äußerte Blum seine Ansicht über die kollektive Sicherheit und die gegenseitige Hilfeleistung (treu bleibe, daß es jedoch unmöglich sei, diese Grundsätze als ausschließliche Grundlage der belgischen Außenpolitik anzunehmen. „Denkt an Äthiopien, so sagte er, dem man Glauben gemacht hat, daß es gerettet werden könne, indem es seine Verteidigung auf die Politik der kollektiven Sicherheit abstellt.“

Paris, 19. Oktober (A.A.). In einer Rede, die er auf einer Sitzung der Brüsseler Organisation der belgischen Arbeiterpartei hielt, äußerte Blum seine Ansicht über die kollektive Sicherheit und die gegenseitige Hilfeleistung (treu bleibe, daß es jedoch unmöglich sei, diese Grundsätze als ausschließliche Grundlage der belgischen Außenpolitik anzunehmen. „Denkt an Äthiopien, so sagte er, dem man Glauben gemacht hat, daß es gerettet werden könne, indem es seine Verteidigung auf die Politik der kollektiven Sicherheit abstellt.“

Paris, 19. Oktober (A.A.). In einer Rede, die er auf einer Sitzung der Brüsseler Organisation der belgischen Arbeiterpartei hielt, äußerte Blum seine Ansicht über die kollektive Sicherheit und die gegenseitige Hilfeleistung (treu bleibe, daß es jedoch unmöglich sei, diese Grundsätze als ausschließliche Grundlage der belgischen Außenpolitik anzunehmen. „Denkt an Äthiopien, so sagte er, dem man Glauben gemacht hat, daß es gerettet werden könne, indem es seine Verteidigung auf die Politik der kollektiven Sicherheit abstellt.“

Paris, 19. Oktober (A.A.). In einer Rede, die er auf einer Sitzung der Brüsseler Organisation der belgischen Arbeiterpartei hielt, äußerte Blum seine Ansicht über die kollektive Sicherheit und die gegenseitige Hilfeleistung (treu bleibe, daß es jedoch unmöglich sei, diese Grundsätze als ausschließliche Grundlage der belgischen Außenpolitik anzunehmen. „Denkt an Äthiopien, so sagte er, dem man Glauben gemacht hat, daß es gerettet werden könne, indem es seine Verteidigung auf die Politik der kollektiven Sicherheit abstellt.“

Paris, 19. Oktober (A.A.). In einer Rede, die er auf einer Sitzung der Brüsseler Organisation der belgischen Arbeiterpartei hielt, äußerte Blum seine Ansicht über die kollektive Sicherheit und die gegenseitige Hilfeleistung (treu bleibe, daß es jedoch unmöglich sei, diese Grundsätze als ausschließliche Grundlage der belgischen Außenpolitik anzunehmen. „Denkt an Äthiopien, so sagte er, dem man Glauben gemacht hat, daß es gerettet werden könne, indem es seine Verteidigung auf die Politik der kollektiven Sicherheit abstellt.“

Paris, 19. Oktober (A.A.). In einer Rede, die er auf einer Sitzung der Brüsseler Organisation der belgischen Arbeiterpartei hielt, äußerte Blum seine Ansicht über die kollektive Sicherheit und die gegenseitige Hilfeleistung (treu bleibe, daß es jedoch unmöglich sei, diese Grundsätze als ausschließliche Grundlage der belgischen Außenpolitik anzunehmen. „Denkt an Äthiopien, so sagte er, dem man Glauben gemacht hat, daß es gerettet werden könne, indem es seine Verteidigung auf die Politik der kollektiven Sicherheit abstellt.“

Bevorstehende Besprechungen über Iskenderun

Blum verteidigt seine Politik

Beginn der deutsch-italienischen Aussprache Schuschnigg-Rede und Kleine Entente Belgiens außenpolitische Grundsätze

Rom, 20. Oktober. Dem Besuch Cianos in Deutschland gilt ein lauger Aufsat in der halbamtlichen römischen „Giornale d'Italia“, der unter dem Titel „Die europäische Politik an einer bedeutsamen Wende“ heute erschienen ist.

Der Widerhall der türkischen Note

Günstiger Eindruck in Paris

Berechtigte Hoffnungen auf befriedigenden Abschluß

Der französische Botschafter in der Türkei, H. Ponsot, der sich einige Zeit in Paris aufhielt, um an den zwischen Syrien und Frankreich geführten Verhandlungen über die Aufhebung des französischen Mandats über Syrien teilzunehmen, ist gestern nach Istanbul zurückgekehrt.

Wie man erfährt, hat die türkische Note an Frankreich in den französischen Regierungskreisen einen günstigen Eindruck hervorgerufen, sodaß die Angelegenheit demnächst in Ankara Gegenstand von Besprechungen zwischen den beiden Ländern sein wird.

Der französische Botschafter Ponsot, der dieser Tage nach Ankara weiterreist, wird dort mit den zuständigen Regierungsstellen in Verbindung stehen. Ponsot, der früher französischer Oberkommissar in Syrien war und außerdem auch den letzten Verhandlungen zwischen Frankreich und Syrien in Paris von Anfang bis zu Ende beigewohnt hat, verfügt in Bezug auf die syrischen Verhältnisse über große Erfahrung. Dieser Umstand allein berechtigt zu der Hoffnung, daß die Ankaraer Besprechungen einen reibungslosen Verlauf nehmen und zu einem die Türken von Iskenderun und Antakya befriedigenden Abschluß führen werden.

Atatürk bei der Geschichtsforschungsgesellschaft

Ankara, 19. Oktober. Der Präsident der Republik, Kama Ataturk, begab sich heute nachmittag in das Gebäude der Türkischen Geschichtsforschungsgesellschaft und erkundigte sich über den Verlauf der Forschungen der Gesellschaft.

Ismet İnönü setzt seine Wirtschaftsstudien fort

Ankara, 19. Oktober. Ministerpräsident Ismet İnönü setzte seine Fühlungnahme und Aussprache mit den Vertretern der Baumwoll-Produzenten fort.

Die Baumwoll-Produzenten von Bursa verlangten die Errichtung von Verkaufsgenossenschaften zur Beseitigung des Zwischenhandels. Sie forderten ferner die Verteilung moderner landwirtschaftlicher Geräte gegen ratenweise Bezahlung und Zuweisung von Grundstücken an die landlosen Bauern. Außerdem wiesen sie auf die Bedeutung des Wachstums bei der Sicherung der Landwirtschaft vor Schäden aller Art hin.

Festessen zu Ehren des afghanischen Kriegsministers

Ankara, 19. Oktober. Außenminister Dr. Aras gab heute mittag zu Ehren des afghanischen Kriegsministers Marschall Mahmud Chan ein Essen.

Am Abend gab der Minister für Nationale Verteidigung, General Kâzım Özalp, zu Ehren des afghanischen Gastes ein Essen im Hotel „Ankara-Palast“, an das sich ein Abendempfang anschloß.

Kundgebungen in Iskenderun verboten

Durch eine Verordnung vom 9. Oktober werden in Iskenderun alle Versammlungen und öffentliche Kundgebungen untersagt. Zuwiderhandeln werden entsprechend dem Erlaß des hohen Kommissariats vom 12. Februar 1932 verhandelt und den Gerichten zugeführt.

Im November Generalstabs-Besprechungen in Bukarest

Belgrad, 19. Oktober. Wie der griechische Kriegsminister Papadinas dem Athener Berichterstatter der Zeitung „Vreme“ erklärte, werden die Leiter der Großen Generalstabs der Länder der Balkan-Entente im November in Bukarest zusammentreffen, um Besprechungen über die Verteidigungspläne der Staaten der Balkan-Entente zu führen.

Kurzmeldungen vom Tage

Zwei faschistische Versammlungen fanden in Manchester statt. Zu bedeutenderen Zwischenfällen ist es nicht gekommen. Als jedoch während der zweiten Versammlung ein Redner heftig die Juden angriff, wurde auf ihn eine Handgranate geworfen.

Der italienische Ozeandampfer „Vulcania“, der am 19. Oktober von Neapel nach New York ausgelaufen ist, hat Notsignale abgegeben. Ungefähr 40 Meilen von Neapel ist ein Brand auf dem Dampfer entstanden. Sene Dampfer sind angelaufen, um der „Vulcania“ Hilfe zu bringen.

Der bekannte deutsche Romanschriftsteller Rudolf Stratz ist nach zweijähriger Krankheit am 17. in München gestorben.

Der englische Arbeiterführer Attlee hat an Baldwin ein Schreiben gerichtet, in dem er den Ministerpräsidenten bittet, die sofortige Einberufung des Parlaments ins Auge zu fassen, und zwar wegen der ernsten Lage infolge der Zwischenfälle im Nichteinmischungsausschuß. Da jedoch das Parlament ohnedies am 29. Oktober zusammentreten wird, dürfte Baldwin dem Besuchen Attlees nicht antworten.

Waffenstillstand in Palästina

Jerusalem, 19. Oktober. Vor einigen Tagen ist, wie bereits gemeldet, in Jerusalem eine amtliche Mitteilung ausgegeben worden, in der es heißt, daß die Ordnung in Palästina nunmehr wiederhergestellt sei.

eines Waffenstillstandes. In dem Schreiben, in dem der Arabische Rat dem britischen Oberkommissar Wauchoppe die Begründung des Streiks mitteilt, heißt es ausdrücklich, daß die Voraussetzung für einen echten Frieden die Wahrung der arabischen Rechte sei, die niemals der Idee eines jüdischen Nationalheims geopfert werden dürften.

Der Generalstreik der Araber, der den Charakter eines Aufstandes angenommen hatte, ist nach einer Dauer von sechs Monaten abgebrochen worden. Die Araber haben ihr Ziel, die Eindämmung der jüdischen Einwanderung, nicht erreicht. Alle Opfer an Blut und Geld sind umsonst für es, umsonst gewesen. England ist unerschütterlich geblieben und erweist sich als der Stärkere. Es hat seine großen militärischen Machtmittel in die Waagschale geworfen.

Zweifelloso würde früher oder später der aktive arabische Widerstand erneut aufkommen, wenn England die jüdische Einwanderung nicht abstoppt oder sie zum mindesten fühlbar einschränkt. Das hat man in London bisher stets hartnäckig abgelehnt. Man hat lediglich einen Ausschuß eingesetzt, der alle diese Fragen untersucht soll. Dieser Ausschuß wird sich nun, wahrscheinlich Anfang November, nach Palästina begeben. Er hat die verantwortungsvolle Aufgabe, Vorschläge zu machen, die eine endgültige und gerechte Lösung herbeiführen. Alle britischen Untersuchungskommissionen, die bisher in Palästina weilten, haben sich in ihren Schlussberichten für eine Beschränkung der jüdischen Zuwanderung ausgesprochen. Die Araber erwarten nun, daß auch diese neue Kommission ihre Forderungen als berechtigt erklären werde.

Die Gefahr eines offenen Krieges zwischen den Arabern und dem englischen Expeditionskorps ist nun gebannt. Aber man täusche sich nicht: die ungenügende Ruhe in Palästina ist die Ruhe

Technik und Gesellschaft

Der britische Staatsmann Sir Josiah Stamp hielt kürzlich vor der British Association einen viel beachteten Vortrag über den wissenschaftlichen Fortschritt und die Gesellschaft. Er schlug darin eine Art Clearing House vor, in dem die Interessen der technischen Fortschritts, des Erfinders und der Gesellschaft gegeneinander abgewogen werden sollten.

Die Arbeitlosigkeit, meinte Sir Josiah Stamp, ist nur zu einem verschwindend kleinen Teil eine Folge des technischen Fortschritts. In Großbritannien müsse man in den sogenannten guten Zeiten mit einer Arbeitslosigkeit von einer Million rechnen. Davon seien außerdem 250.000 auf Konto des technischen Fortschritts zu setzen.

Sir Josiah Stamp ist der Ansicht, daß sich die Erfinder niemals klar über die Wirkung ihrer Erfindung auf die Gesellschaft sind, daß ferner die Wirtschaft keine Rücksicht auf den Erfinder, das heißt in diesem Fall den technischen Fortschritt, nimmt, und daß schließlich der Staatsmann, der die Geschichte der Gesellschaft zu lenken hat, den sozialen Einfluß des technischen Fortschritts fast stets außer Acht läßt.

Die Arbeitlosigkeit, meinte Sir Josiah Stamp, ist nur zu einem verschwindend kleinen Teil eine Folge des technischen Fortschritts. In Großbritannien müsse man in den sogenannten guten Zeiten mit einer Arbeitslosigkeit von einer Million rechnen. Davon seien außerdem 250.000 auf Konto des technischen Fortschritts zu setzen.

Eine indische Sommerfrische

Landschaftliches und Merkwürdiges

Auch in Indien hat man das Bedürfnis nach einer Sommerfrische, denn es wohnen viele Europäer dort, und für die ist sieben Monate hindurch über 50 Grad Celsius nicht so einfach. Die Eingeborenen empfinden das weniger. Eine solche geradezu wundervolle Sommerfrische ist nun Simla in der Britisch-Indischen Provinz Punjab, also in den südwestlichen Vorbergen des Himalaya. Punjab (Pandschab) grenzt an Kaschmir, und Kaschmir ist ja bekannt als reizendes Land mit heiterem, mildem Klima, mit üppigster Vegetation, mit dem köstlichsten Rosenöl.

der Rikscha befördert werden. Man will und soll sich hier eben erholen. Zur Erholung gehört aber auch ein vernünftiger Sinn im gesunden Körper, und so haben die Hotels für ihre Gäste große Tennisplätze und Liegehallen und zu jeder Bridgepartie bietet sich überall Gelegenheit. Und Simla birgt auch noch ein paar wirklich indische Besonderheiten. Die höchste Bergspitze in der Nähe ist Jakkro, und Jakkro ist schön und außerdem reserviert für „die Heiligen Affen“. Dort leben sie in ihrem „Reservat“ ein ruhiges, ungestörtes Dasein, das von niemandan getrübt werden darf, wohl hundert an der Zahl, reichlich und gut gefüttert, und trotzdem fallen sie der Umgebung oft stark genug auf die Nerven, indem sie ihr abgesperrtes Reservat überklettern und sich nun gründlich umsehen, was die Umwohnenden Schönes und Brauchbares an Genüssen haben, und niemand wagt ihnen entgegenzutreten, da sie eben die heiligen Affen sind. Und dann ist die zweite indische Attraktion in Maschebra, einer Champagner auf ihnen trinken und den Sonnen aufgang über Madaira sehen. Aber Sie liefern einfach weg! So verwirrt waren Sie, daß Sie sich in den Kabinen irren und in die Ihres Freundes Schneid liefern.

Sahibi ve Nesriyat Müdürlüğü A. Muzaffer Toydemir Inhaber und verantwortlicher Schriftleiter. Hauptschriftleiter: Dr. HEINZ MUNDHENKE Druck und Verlag: "UNIVERSUM" Gesellschaft für Druckereibetrieb Beyoğlu, Cernah Sokak 7

Bei SCHLECHTEM WETTER, IN LANGEN NACHTEN DENK! ES GIBT EINE Leihbibliothek CARON Beyoğlu, Tunnelplatz

Italiens außenpolitische Linie

Graf Ciano vor dem Studienkongress für Aussenpolitik

Milano, 19. Okt. In Mailand wurde der erste nationale Studienkongress für Außenpolitik von italienischen Außenminister Graf Ciano eröffnet. In seiner Ansprache ging Minister Ciano auf die Rolle Italiens in der europäischen Politik ein und erklärte, daß Mussolini mit Mut, Aufrichtigkeit und Loyalität 15 Jahre lang Europa seine Lebensfragen vor Augen gehalten habe. Viele von den Problemen, die Europa gestiftet haben und immer noch erschüttern, würden seit langem gelöst sein, wenn Italien Europa mutig auf dem von Mussolini vorgeschlagenen Wege entgegengetreten wäre.

Englands Regierung plant Maßnahmen zur Hebung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung

London, 19. Oktober. Der politische Berichterstatter des "Daily Telegraph" meldet, daß die Regierung entschlossen sei, einen Feldzug zur Hebung des gesundheitlichen und körperlichen Zustandes der britischen Bevölkerung einzuleiten. Der König werde in seiner ersten Thronrede am 3. November darauf auch Bezug nehmen. Der Erziehungsminister habe in einem Rundschreiben auf die dringende Notwendigkeit der körperlichen Erziehung der Jugend hingewiesen. Es sei beabsichtigt, einen Aufklärungsfeldzug zu führen, um die Bevölkerung selbst zu einer gesünderen Lebensführung zu veranlassen.

Der Danziger Volkstag

Die Auflösung und das Verbot der Sozialdemokratischen Partei in Danzig führt u. a. zu der interessanten Frage, ob und wieweit eine Rückwirkung auf die Zusammensetzung des Danziger Volkstages zu erwarten ist. Bei den Aprilwahlen von 1935 erhielten die Nationalsozialisten insgesamt 72 Sitze 42. Von den restlichen 30 Mandaten kamen 15 auf die Linksoptionisten. Nun ist es selbstverständlich, daß nicht mehr bestehende Parteien auch nicht im Parlament vertreten sein können. Außerdem aber hat sich eine Anzahl jener 15 Mandate ganz von selbst dadurch erledigt, daß ihre Inhaber in den letzten Tagen ins Ausland geflohen sind und sich damit des Rechtes auf einen Abgeordnetensitz auch dann entäußert hätten, wenn die sozialdemokratische Partei in Danzig noch bestehen würde.

Kabinettsumbildung in Rom? Welthandel gestiegen

Nachdem die letzte größere Kabinettsbildung in Rom am 9. Juni d. J. erfolgt war, wobei der demnach nach Berlin kommandierte Graf Ciano Außenminister wurde, sieht jetzt allem Anschein nach eine Teilumbildung bevor.

Vor kurzem haben sich nämlich der Kolonialminister Lessona und der Arbeitsminister Cobolli Gigli nach der Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten, die einige private Großfirmen in Afrika begangen hätten, nach Abessinien begeben, um die Angelegenheit selbst zu untersuchen. Da sich nun Mussolini plötzlich wie immer vor größeren Entscheidungen nach seinem Landsitz Rocca della Caminita zurückgezogen hat, erwartet man einen Wechsel auf den beiden genannten Ministerposten. Als Anwärter für das Kolonialressort nennt man in erster Linie den früheren faschistischen Generalsekretär Roberto Paraciani, Mitglied des Faschistischen Großrates. Er gehört seit 1919 der faschistischen Bewegung an und hat bisher Unterstaatssekretärposten, darunter den kolonialen, abgelehnt, da er der Überzeugung ist, daß ihm als einem der ältesten faschistischen Minister gegebenenfalls ein Ministerressort zusteht.

Angeblieh soll sich das Revirement auch insoweit auf die Parteileitung erstrecken, als man von einer Berufung des gegenwärtigen Generalsekretärs Achille Starace auf einen anderen Posten und seine Ersetzung durch den gegenwärtigen Gouverneur von Rom, Duce, spricht. Starace, der sich vor allem als Organisator innerhalb der Partei hervorgetan hat, wurde im Dezember 1931 Generalsekretär der faschistischen Partei und dürfte Arbeitsminister oder Generaldirektor der Bank von Rom werden.

Für die Neubesetzung des Gouverneurpostens auf Rhodos, für die hinsichtlich Grandia bisher ein römisches Dementi vorliegt, werden neuerdings der Gouverneur von Libyen, Balbo, und auch General Terzani genannt.

Vier Möglichkeiten der innerpolitischen Entwicklung in Frankreich

Paris, 19. Oktober. Der ehemalige Generalsekretär der Radikalsozialistischen Partei, Pfeiffer, legt die innerpolitisch bedeutungsvolle Rede des Staatsministers Chauvignac so aus, daß er nur noch folgende vier Möglichkeiten für die künftige innerpolitische Entwicklung in Frankreich sieht:

1. Entweder kapitalistischer oder kommunistischer Führer und die kommunistischen Massen; 2. Léon Blum bricht mit den Kommunisten und bleibt an der Macht; 3. er wird gestürzt und eine neue radikalsozialistische Regierung wird gebildet mit Beteiligung der Sozialisten, wobei die Kommunisten sich zurück und ein radikalsozialistisches Kabinett kommt ans Ruder. Dieses würde der Kammer ein Wahloformgesetz vorlegen, das die Verhältniswahl einführt und die Auflösung der Kammer vorbereitet.

BEVORZUGEN SIE bei Ihren Einkäufen SOLCHE FIRMEN deren Anzeigen in der TURKISCHEN POST erscheinen

Rückgang des europäischen Handels

In der vom Völkerbund veröffentlichten Uebersicht über den Welthandel 1935 wird betont, daß der internationale Handel in diesem Jahre aus der Stabilität der Währungen nicht den Nutzen ziehen konnte. Im Jahre 1935 ist der Goldwert des Welthandels nach dieser Untersuchung des Völkerbundes zum erstenmal seit 1929 gesunken. Der Umfang des Handels war in allen Warengruppen (Nahrungsmittel, Rohmaterial und Fertigwaren) größer als im geringsten war die Steigerung bei den Nahrungsmitteln. Was diese Entwicklung im einzelnen besonders kennzeichnet, ist die Tatsache, daß der europäische Handel aus dieser Steigerung keinen Nutzen zog. Er ging im Gegenteil in seinem Goldwert um 2 Prozent zurück, während der Handelswert der übrigen Kontinente insgesamt um rund 6 Prozent stieg. Der europäische Handel lag danach etwa auf der Höhe des Jahres 1932, während der der anderen Kontinente 20 Prozent darüber lag.

Wenn man den überseeischen Handel überblickt, so kann man zwei Mittelpunkte feststellen: Vereinigte Staaten und England mit seinem Sterlingblock. In beiden Fällen geht die Entwicklung dahin, daß Europa immer mehr beiseite bleibt. Europa bietet keine Erweiterungsmöglichkeiten für den Welthandel. Amerika hat das lateinamerikanische und das ostasiatische Geschäft, schließlich auch das nach Südafrika stärker gepflegt. Jedenfalls ist der Ausfuhrzuwachs der Vereinigten Staaten nach diesen drei Wirtschaftsräumen verhältnismäßig stark. Diese Exportsteigerung stand im Zeichen einer stärkeren Nachfrage nach Kapitalgütern im Rahmen der Industrialisierungsprozesse von Rohstoffstaaten. Eine Feststellung, die auch durch den Bericht des Völkerbundes bekräftigt wird. Demgegenüber war die Nachfrage nach langfristigen Kapitalinvestitionen weniger groß.

Was die Stellung der deutschen Wirtschaft im internationalen Handel anlangt, so stellt die "Deutsche Allgemeine Zeitung" fest, daß für die deutsche Wirtschaft die Schwierigkeiten während des letzten Jahres weiter groß geblieben und durch die starken Abriegelungstendenzen der anderen Staaten noch vergrößert wurden. So schied Deutschland unter anderem aus dem amerikanischen Wirtschaftsraum immer mehr aus und mußte entsprechend eine Umlagerung des Handels vornehmen, so daß dieser Notwendigkeit ein

dritter Handelskreis im letzten Jahre deutlich geworden ist; das ist die Orientierung des deutschen Handels nach Südosteuropa. Von den eingeführten Nahrungsmitteln und Rohstoffen stammt ein immer größerer Anteil aus den europäischen Südstaaten, während der Bezug aus den alten Rohstoffquellen immer geringer wird. Die Notwendigkeit für diesen deutschen Warenbezug liegt auf der Hand. Da ein Großwirtschaftsraum mit politischem Hintergrund entsteht, dem englisch-amerikanischen Beispiel für Deutschland nicht in Frage kommt, muß es seine Rohstoffe und Nahrungsmittel im europäischen Handelsverkehr sicherstellen. Hierüber gibt die Untersuchung des Völkerbundes eine bemerkenswerte Erklärung. Im Jahre 1935 wurden 60 Prozent der deutschen Ausfuhr nach Clearing-Ländern geleitet, weitere 20 Prozent des Exports erfolgten unter anderem durch private Tatschengeschäfte, während nur 20 Prozent der deutschen Ausfuhr nach Ländern mit freier Devisenbewirtschaftung gingen.

Für Europa müßten diese allgemeinen Feststellungen ein Warnungssignal bedeuten. Der Welthandel wendet sich von ihm ab, und auch in europäischen Wirtschaftsraum selbst sorgen unübersehbare Schwierigkeiten für eine Beschränkung des internationalen Handels. Europa ist der Kreisherd, der gemieden wird. Wenn in den letzten Tagen noch der Goldblock aufzuheben geyellten ist, wodurch zunächst neue Unsicherheiten für den internationalen Handel entstehen sind, dann kann das handelspolitische Entwicklung den Jahre 1935 nur noch verstärken. Der europäische Handel wird weiter zurückgehen. Sollte angesichts dieser Entwicklung nicht doch ein gemeinsames Zusammengehen möglich sein?

Am 1. und 15. eines jeden Monats erscheint unsere mindestens 32 Seiten starke Wirtschaftsausgabe "DER NAHE OSTEN" Probenummer kostenlos

"JUGOSLAVISCHER KURIER" Wirtschaftlicher Nachrichtendienst BEOGRAD Kralja Milana ulica No. 3. Tel. 29-127 Telegramm-Adresse: Kurir. Unterrichtet in seinen täglich erscheinenden Berichten über alle aktuellen wirtschaftlichen und finanziellen Fragen und Ereignisse in Jugoslawien rasch, gründlich und zuverlässig. Beste Gelegenheit für wirtschaftliche Propaganda. Billige Inserententafel. Probenummern auf Verlangen kostenlos. Bezugspreise: vierteljährlich 2.200 Din., halbjährlich 3.800 Din., jährlich 6.800 Din.

Verdacht auf Carol

ROMAN

HANS MEDIN

Copyright by Verlag Knorr & Hirth, G.m.b.H., München 1935. (4. Fortsetzung)

„Die Lampen der Wachtschiffe“ erwiderte er einer tiefen, langsamen Stimme der Mann, die sich zu rühren. „... als wenn die Lichter den Nebel verbrennen wollten“. Plötzlich sie, „aber sie sind zu schwach - Nebel, grau grau - So traurig ist ihr Land, Carol!“

„Sie sollen ja auch nicht an der Nordsee wohnen, Fraulein Veron! Und es tut mir leid, wenn ich groß war, doch ich entinne mich nicht, etwas gesagt zu haben.“ „Aber weggelassen sind Sie?“ antwortete sie kurz. Ihr Mund zitterte, aber sie sagte standhaft. „Ich muß gleich an Joseph und Potiphar, Welch denken.“ Sie lachte. „Und dabei wollte ich schließlich da vorn auf dem Ausflug nur ein Glas Champagner auf Ihnen trinken und den Sonnen aufgang über Madaira sehen. Aber Sie liefern einfach weg! So verwirrt waren Sie, daß Sie sich in den Kabinen irren und in die Ihres Freundes Schneid liefern.“

„So -?“ murmelte Carol. Er drehte sich etwas in dem knarrenden Stuhl und warf einen aufmerksamen Blick zu der Frau hinüber, die wieder leise lachte. „Ich bin Ihnen doch nachgelaufen, Carol! Es muß ziemlich komisch ausgesehen haben, wie ich Ihnen mit der Champagnerflasche in der Hand über die Treppen des stillen Schiffes nachließ. Sicher hatte ich einen Schwips, Carol! Und ich war so glücklich, wie er mir so gefiel, wie Sie mir ins Gesicht redeten nicht nur so oberflächlich, wie man mir schon manchmal ins Gewissen geredet hat - mit der mehr oder minder deutlichen Absicht, es einzuschlafen. Ach -!“ atmete sie verächtlich hervor, während sie mit der Hand leicht durch die Luft schlug. „Nein - Sie meinten es ganz ernst, ich fühlte das gleich. Ich sollte fleißig sein und trainieren und nicht so viel Wein trinken und weniger rauchen. Natürlich glauben Sie nicht daran, daß ich eine große Tänzerin werden kann. Aber es war so nett, daß Sie doch so taten, als wäre es möglich.“ Sie lachte und ihre Gedanken irrten ab. „Denn im allgemei-

nen“, sagte sie nach einer kleinen Pause mit veränderter Stimme. „hätte ich Sie gar nicht für so - so - brav!“ schloß sie und lachte noch immer.

Carol sah mit unbewegtem Gesicht in den verhelmden Nebel hinaus. Die Zigarre war ausgegangen und ein langer Aachenkegel auf der Regen wasser gefallen. Die eine Hand steckte in der Tasche, die andere hing über die Querleiste des Stuhles. Es war eine seltsame, tieferbraune Hand. „Und wofür halten Sie mich?“ fragte er ruhig, ohne Spott und mit einem aufmerksamen, höflichen Ton, als könne die junge Tänzerin wirklich die Rätsel seines Charakters lösen.

„Nicht für brav! Gewiß nicht! Und auch nicht für das Gegenteil, wie die meisten Männer, die ich kenne. Wenn man so neben Ihnen sitzt, fühlt man sich ganz geborgen, auch wenn es noch schlimmeres Wetter wäre und man Angst haben könnte, das Schiff würde in diesem gräßlichen kalten Nebel untergehen. Trotzdem ist man unruhig, - unruhig und - und neugierig.“ Ihr Gesicht war jetzt ernst. „Es ist ganz eigenartig“, fügte sie noch hinzu, als wenn sie sich selbst etwas bestätigen wollte, „vielleicht deswegen, weil man nichts weiß.“

„Weil man nichts weiß?“ fragte er unwillkürlich in demselben geheimnisvollen Ton, wie sie es gesagt hatte. „Was denn?“ Sie antwortete nicht gleich. Sie war schwankend, wie sie es erklären konnte. Sie konnte es sich ja selbst nicht erklären. Auch jetzt wieder - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine glatte, dunkelgelbe Steinmauer, obgleich das Gesicht gleichzeitig auch wieder etwas ungeheuer Lebendiges hatte. Und wenn er ihr zuhörte, hatte sie immer das beklemmende Gefühl, er düchte gleichzeitig an ganz andere Dinge. Nachdem stellte es sich dann heraus, daß es besonders aufmerksam war - wie er sie so ansah! Dieser sonderbare blanke und durchdringende und prüfende Blick, von dem man eigentlich trotzdem gar nicht mußte, ob er einen überhuppt sah. Sein Gesicht mit den grauen Haaren, die schon weiß an den schon geformten Ohren waren, erinnerte sie an eine

WIRTSCHAFTLICHER TEIL

TÜRKEI

Die Vereinbarungen mit Oesterreich

(2. Fortsetzung und Schluß)

Nr. des türk. Zolltarifs	Mengen für 6 Monate	Warenbezeichnung	Nr. des türk. Zolltarifs	Mengen für 6 Monate	Warenbezeichnung
90	25	nur Gürtel für Männer und Frauen	366	366	Baumwollgarn, nicht gebleicht, einfach b) Nr. 14 bis 24 englisch
106 A	1.500		367	367	Baumwollgarn, nicht gebleicht, gewirnt (mit zwei oder mehr Fäden)
B	250		368	368	Baumwollgarn, gebleicht (einfach oder mit mehrfachen Fäden)
C	250		369	369	Baumwollgarn, gefärbt oder bedruckt (einfach oder mit mehrfachen Fäden)
125 A 2	200		370 b	370 b	Baumwollgarn, glänzend (merzerisiert), gebleicht, ungebleicht oder gefärbt (einfach oder mit mehrfachen Fäden) über Nr. 20 englisch
280 C	150.000	nur „Heraklith“	371	371	Baumwollgarn, für den Kleinverkauf hergerichtet (gebleicht, ungebleicht, gefärbt, gewirnt oder ungewirnt) auf Holzspulen, in Kolludin, kleinen Bündeln, auf Röhren und in anderer Form
324 C	50.000		372	372	Netzgarn und Bindfäden aus Baumwolle
329 A	500.000	nur Zeitungspapier in Rollen	380 b	380 b	Bobinot-Tüll (Tüll für Vorhänge und in anderer Form hergerichtet) ungebleicht, gebleicht oder gefärbt
B	50.000		417	417	Gewebe und Fertigarbeiten aus Haat, Jute, Ramie oder anderen im Tarif nicht besonders genannten Pflanzenstoffen (aufzufärben oder gefärbt)
341 C	40.000		443	443	Kautschuk und Kautschukwaren für zahntechnische Zwecke (auch vermischt mit Fasern, Metallpulver usw.)
377 E 2	10.000		444	444	Platten, Bänder, Blätter, Stäbe und Röhren aus vulkanisiertem Kautschuk und die gleichen Gegenstände in Verbindung mit gewöhnlichen Metallen oder anderen Stoffen
378 D 1, 2, 3, 4	2.500		445	445	Mäntel, Schläuche und Vollgummireifen für Fahrzeuge, Automobile, Wagen und andere Beförderungsmittel (auch in Verbindung mit anderen Stoffen)
379 IC 2	1.000		446	446	Elastische Gewebe und Gewebe mit Kautschuk getränkt, einseitig mit Kautschuk überzogen, mit Zwischenlagen aus Kautschuk oder auf Kautschuk aufgedruckt
ID 2	1.500		449	449	Anderer nicht besonders benannte Gegenstände aus Kautschuk (auch in Verbindung mit anderen Stoffen)
379 IIA 3	1.500		452	452	Liniolen und Kumpulliken für Fußbodenbelag (in Stücken oder Rollen)
IB 1, 2, 3	2.500		453	453	Wachstuch für Wandbelag oder als Regalbelag sowie für Tisch- und andere Möbelbeläge (in Stücken oder Rollen)
ID 1, 2, 3	2.500		454	454	Buchbinderleinen (aller Art), Zeichenwachstuch und andere dünne Wachstuch
418	500		471	471	Nur Bleierde, Kaolin, Feldspat und feuerfeste Erde
419 A	7.500	nur Schneeschuhe und Galoschen	477 d	477 d	Asbest, Bitumen und ähnliche Stoffe sowie Waren daraus (einschließlich derjenigen, die in ihrer Zusammensetzung oder in ihrem Gewebe Kautschuk oder Fasern oder gewöhnliche Metalle enthalten, und derjenigen, die in Verbindung mit Papier, Pappe, Gips, Zement, Farbe oder anderen gewöhnlichen Stoffen hergestellt sind) auch in Verbindung mit anderen Stoffen, in Form von Fäden, Seilen, Dichtungsschnüren für Maschinen (Salmastra), Bündlern, Röhren und Rleinen
532 A 1	2.500		481 c)	481 c)	Feuerfeste Steine aus Terracotta und Ton (mit Genehmigung des Wirtschaftsministeriums)
D	4.000		489	489	Künstliche Zähne aus Porzellan, Emaille und ähnlichen Stoffen
535	5.000		501	501	Photographische Platten (einschließlich solcher, die belichtet sind)
541	100.000		519	519	Reiner Stahl und Spezialstahl
703 B	2.000		520 a	520 a	Eisen- und Stahl aller Art (vierkantig, rund, oval, Winkelstücke, Barren oder in E-, T-, V-, L-, Z- und I-Form sowie in anderer nicht besonders genannter Form (einschließlich solcher, die durchlocht oder mit einer Bearbeitungsschicht überzogen sind) (gewöhnliche)
Saracoğlu m. p. Buchberger m. p.	7.500		522 b	522 b	Eisen- oder Stahldraht, einschließlich der in Stücke von bestimmter Länge zerschnittene Ware (mit Kupfer, Zinn, Zink, Nickel, Blei oder Aluminium galvanisiert oder oxydiert)

Oesterreichisch-türkisches Clearingübereinkommen

Die österreichische Regierung und die Regierung der türkischen Republik sind übereingekommen, den Zahlungsverkehr zwischen Oesterreich und der Türkei gemäß den folgenden Bestimmungen zu regeln:

Artikel 1

Die Regelung von Zahlungen, die aus dem Waren- und Dienstleistungsaustausch zwischen Oesterreich und der Türkei, aus dem Fremdenverkehr, aus dem Zinsendienst für die von einem der Hohen Vertragsschließenden Teile ausgegebenen und im Besitz von Angehörigen des anderen Landes befindlichen Effekten usw. stammen, wird im Wege der Kompensation auf die in den folgenden Artikeln angegebene Art vorgenommen werden.

Artikel 2

Die türkischen Forderungen in Oesterreich der im Artikel 1 erwähnten Arten sind durch Erlag des geschuldeten Betrages bei der Oesterreichischen Nationalbank zu begleichen. Die Oesterreichische Nationalbank wird die erhaltenen Beträge einem gewöhnlichen, auf türkische Pfund lautenden, zinslosen Konto gutbringen, das durch sie auf den Namen der Zentralbank der türkischen Republik eröffnet wird.

Artikel 3

Die österreichischen Forderungen in der Türkei der im Artikel 1 erwähnten Arten sind durch Erlag des geschuldeten Betrages bei der Zentralbank der türkischen Republik zu begleichen. Die Zentralbank der türkischen Republik wird die erhaltenen Beträge einem gewöhnlichen, auf österreichische Schillinge lautenden, zinslosen Konto gutbringen, das durch sie auf den Namen der Oesterreichischen Nationalbank eröffnet wird.

Artikel 4

Für alle bei den beldersseitigen Notenbanken durchzuführenden Erläge und Auszahlungen wird der Kurs des türkischen Pfunds zum österreichischen Schilling gemäß dem letztbekannten Kurs für Auszahlung Paris im österreichischen Privatclearing und auf Grund der amtlichen Parität des französischen Franken zum türkischen Pfund festgesetzt (gegenwärtig 1 türkisches Pfund gleich 12,00 französische Franken).

Die Oesterreichische Nationalbank wird täglich der Zentralbank der türkischen Republik den Kurs des österreichischen Schillings zum französischen Franken, wie er im Privatclearing notiert wird, drahten.

Oesterreichische oder türkische Forderungen, die auf andere Währungen als der österreichische Schilling oder das türkische Pfund lauten, werden zunächst zum Schlußkurs der Pariser Börse vom Vortrag in französische Franken umgerechnet. Der Gegenwert in österreichischen Schillingen oder in türkischen Pfunden wird hierauf auf Grund des Kurses vom gleichen Tage für Zahlung Paris im österreichischen Privatclearing, beziehungsweise auf Grund der amtlichen Parität des französischen Franken zum türkischen Pfund festgesetzt.

Die Oesterreichische Nationalbank und die Zentralbank der türkischen Republik werden einander wechselseitig von Tag zu Tag über die bei ihnen geleisteten Einzahlungen benachrichtigen. Die Mitteilung über die Einzahlung hat den Betrag in österreichischen Schillingen, beziehungsweise in türkischen Pfunden sowie die nötigen Angaben zur Ermöglichung der entsprechenden Zahlungen an die Gläubiger zu enthalten. Falls eine Forderung weder auf österreichische Schillinge noch auf französische Franken lauten sollte, ist auch der Betrag der betreffenden Devisen in den vorerwähnten Mitteilungen anzugeben.

Artikel 5

Es wird festgestellt, daß sich die Bestimmungen des vorliegenden Clearingübereinkommens nur auf Waren beziehen, die ihren Ursprung und ihre Herkunft in den beiden Ländern haben und in beide Länder gegen Entrichtung der auf sie entfallenden Zölle und Gebühren tatsächlich ein-geführt worden sind. Die Exporteure beider Länder behalten somit das Recht, die unmittelbare Bezahlung des Gegenwertes der eines der beiden Länder transitierenden Waren zu verlangen.

Das Handels- und Verrechnungsabkommen mit England

(5. Fortsetzung)

Nr. des türk. Zolltarifs	Warenbezeichnung	Nr. des türk. Zolltarifs	Warenbezeichnung
366	Baumwollgarn, nicht gebleicht, einfach b) Nr. 14 bis 24 englisch	366	teeren Stoffen isoliert oder auf andere Weise behandelt sind).
367	Baumwollgarn, nicht gebleicht, gewirnt (mit zwei oder mehr Fäden)	367	*) aus Gusseisen (mit Genehmigung des Wirtschaftsministeriums)
368	Baumwollgarn, gebleicht (einfach oder mit mehrfachen Fäden)	368	b) aus Eisen oder Stahl
369	Baumwollgarn, gefärbt oder bedruckt (einfach oder mit mehrfachen Fäden)	369	c) mit Metallen aller Art galvanisiert.
370 b	Baumwollgarn, glänzend (merzerisiert), gebleicht, ungebleicht oder gefärbt (einfach oder mit mehrfachen Fäden) über Nr. 20 englisch	370 b	
371	Baumwollgarn, für den Kleinverkauf hergerichtet (gebleicht, ungebleicht, gefärbt, gewirnt oder ungewirnt) auf Holzspulen, in Kolludin, kleinen Bündeln, auf Röhren und in anderer Form	371	
372	Netzgarn und Bindfäden aus Baumwolle	372	
380 b	Bobinot-Tüll (Tüll für Vorhänge und in anderer Form hergerichtet) ungebleicht, gebleicht oder gefärbt	380 b	
417	Gewebe und Fertigarbeiten aus Haat, Jute, Ramie oder anderen im Tarif nicht besonders genannten Pflanzenstoffen (aufzufärben oder gefärbt)	417	
443	Kautschuk und Kautschukwaren für zahntechnische Zwecke (auch vermischt mit Fasern, Metallpulver usw.)	443	
444	Platten, Bänder, Blätter, Stäbe und Röhren aus vulkanisiertem Kautschuk und die gleichen Gegenstände in Verbindung mit gewöhnlichen Metallen oder anderen Stoffen	444	
445	Mäntel, Schläuche und Vollgummireifen für Fahrzeuge, Automobile, Wagen und andere Beförderungsmittel (auch in Verbindung mit anderen Stoffen)	445	
446	Elastische Gewebe und Gewebe mit Kautschuk getränkt, einseitig mit Kautschuk überzogen, mit Zwischenlagen aus Kautschuk oder auf Kautschuk aufgedruckt	446	
449	Anderer nicht besonders benannte Gegenstände aus Kautschuk (auch in Verbindung mit anderen Stoffen)	449	
452	Liniolen und Kumpulliken für Fußbodenbelag (in Stücken oder Rollen)	452	
453	Wachstuch für Wandbelag oder als Regalbelag sowie für Tisch- und andere Möbelbeläge (in Stücken oder Rollen)	453	
454	Buchbinderleinen (aller Art), Zeichenwachstuch und andere dünne Wachstuch	454	
471	Nur Bleierde, Kaolin, Feldspat und feuerfeste Erde	471	
477 d	Asbest, Bitumen und ähnliche Stoffe sowie Waren daraus (einschließlich derjenigen, die in ihrer Zusammensetzung oder in ihrem Gewebe Kautschuk oder Fasern oder gewöhnliche Metalle enthalten, und derjenigen, die in Verbindung mit Papier, Pappe, Gips, Zement, Farbe oder anderen gewöhnlichen Stoffen hergestellt sind) auch in Verbindung mit anderen Stoffen, in Form von Fäden, Seilen, Dichtungsschnüren für Maschinen (Salmastra), Bündlern, Röhren und Rleinen	477 d	
481 c)	Feuerfeste Steine aus Terracotta und Ton (mit Genehmigung des Wirtschaftsministeriums)	481 c)	
489	Künstliche Zähne aus Porzellan, Emaille und ähnlichen Stoffen	489	
501	Photographische Platten (einschließlich solcher, die belichtet sind)	501	
519	Reiner Stahl und Spezialstahl	519	
520 a	Eisen- und Stahl aller Art (vierkantig, rund, oval, Winkelstücke, Barren oder in E-, T-, V-, L-, Z- und I-Form sowie in anderer nicht besonders genannter Form (einschließlich solcher, die durchlocht oder mit einer Bearbeitungsschicht überzogen sind) (gewöhnliche)	520 a	
522 b	Eisen- oder Stahldraht, einschließlich der in Stücke von bestimmter Länge zerschnittene Ware (mit Kupfer, Zinn, Zink, Nickel, Blei oder Aluminium galvanisiert oder oxydiert)	522 b	
520 c)	Unterirdische elektrische Leitungskabel und Seekabel (bekleidet mit Stoffen aller Art)	520 c)	
527	Eiserne Seile und Kabel (einschließlich solcher, die mit Fasern versehen sind)	527	
529	Rohre aus Gusseisen, anderem Eisen oder Stahl sowie Verbindungsstücke aller Art und Verschlässe (einschließlich solcher, die lackiert oder mit ge-	529	

Die in dieser Liste mit einem Stern versehenen Waren dürfen nur mit Genehmigung des zuständigen Ministeriums, die auf Grund der Bestimmungen des Art. 5 der Verordnung Nr. 2/2004 vom 17. Februar 1935 vor der Auftragserteilung einzuholen ist, eingeführt werden.

Baumwollanbau und Ausfuhr

Im Zusammenhang mit den Besprechungen, die der Ministerpräsident Ismet İnönü mit den Baumwoll-Produzenten des Izmirer Bezirkes in den letzten Tagen geführt hat, erklärte der Leiter der Generaldirektion beim Landwirtschaftsministerium, der Ministerpräsident sei entschlossen, eine große Organisation zu schaffen, um die im Fünfjahresplan für die türkische Baumwollwirtschaft vorgesehenen Arbeiten einer baldigen Verwirklichung entgegenzuführen.

Die gegenwärtige Baumwoll-Ernte der Türkei schwankt zwischen 250.000 bis zu 270.000 Ballen jährlich, und Ministerpräsident Ismet İnönü haben den Wunsch, die Ernte so bald wie möglich auf das Zweifache, also auf rund 500.000 Ballen im Jahre zu erhöhen. Dadurch würde das Land allein aus den Baumwollverkäufen ins Ausland eine Deviseneinfuhr in Höhe von rund 25.000.000 Türkpfund erzielen.

Es gebe Länder genug, betonte der Generaldirektor für das Landwirtschaftswesen, die die türkische Baumwolle gern kaufen würden. So habe sich Deutschland, das seinen Bedarf an Baumwolle bisher zum großen Teil in Amerika deckte, in den letzten Jahren der Türkei zugewandt, und viele Länder würden gern dem deutschen Beispiel folgen, wenn türkischerseits hierfür ausreichende Angebote vorlägen.

Der Generaldirektor erwähnte am Schlusse seiner Ausführungen, daß in der Türkei gegenwärtig 2.570.000 Morgen Land mit Baumwolle angebaut werden, und daß hiervon allein auf das Gebiet um Adana 1.900.000 Morgen entfallen.

Der Generaldirektor erwähnte am Schlusse seiner Ausführungen, daß in der Türkei gegenwärtig 2.570.000 Morgen Land mit Baumwolle angebaut werden, und daß hiervon allein auf das Gebiet um Adana 1.900.000 Morgen entfallen.

Ausschreibungen

Mäntel, 32 Stück. Sicherheit 33,60 Tpf. Stadtverwaltung von Istanbul. 3. November, 14 Uhr.

Schulbücher, 300 Stück (2.700 Tpf.) und Wandtafeln, 30 Stück (300 Tpf.). Einkaufskommission der Höheren Schulen in Izmir. 22. Oktober, 15 Uhr.

Glühbirnen, 5.000 Stück. Kostenvoranschlag 1.560 Tpf. Sicherheit 139,50 Tpf. Militärintendantur in Istanbul-Tophane. 20. Oktober, 14,30 Uhr.

Oefen, gußeiserne, 20 Stück. Militärintendantur in Istanbul-Tophane. 20. Oktober, 15 Uhr.

Unterwäsche, Strümpfe usw. im veranschlagten Wert von 1.071 Tpf. Einkaufskommission der Höheren Schulen in Istanbul-Cagaloglu. 4. November, 15 Uhr.

Chirurgische Instrumente und Heilmittel, 167 Lose im veranschlagten Wert von insgesamt 2.300 Tpf. Vilayet Çankale. 2. November, 14 Uhr.

Ofenrohre mit Kniesücken. Sicherheit 187,50 Tpf. Stadtverwaltung von Istanbul. 3. November, 14 Uhr.

Telegraphendracht, 30.000 kg. Ministerium für Öffentliche Arbeiten. 3. November, 15 Uhr.

Ungültig. Die Ausschreibungen der Einkaufskommission des Verkehrsministeriums betr. die Lieferung von 2.500 tragbaren Zellen sowie von 1.500 Tornistern und 1.500 Verpflegungsbeuteln sind für ungültig erklärt worden.

Gummis - Stoßdämpfer, 3.026 m. Kostenvoranschlag 3.482,20 Tpf. Sicherheit 261,17 Tpf. Stadtverwaltung von Balikesir. 3. November, 11 Uhr.

Bau von 39 Brücken und Bögen. Kostenvoranschlag 23.426,21 Tpf. Vilayet Çorum. 5. November.

Errichtung von zwei Häusern. Kostenvoranschlag 6.737 Tpf. Verwaltung des Gestüts in Karacabey. 27. Oktober, 14 Uhr.

IRAN

Die Sackfabrik in Rescht
Teheran, Mitte Okt.
Die Sackfabrik in Rescht, die kürzlich ihre Einrichtung durch den Ankauf von neuen Maschinen verbessert hat, ist jetzt, wie in der Teheraner Presse berichtet wird, in der Lage, 18.000 statt bisher 9.000 m Sacktuch täglich herzustellen.

Vom Fischereiwesen
Teheran, Mitte Okt.
In der Provinz Gilan ist eine Fischerei-A.G. tätig, die den Fischern den Ankauf des für die Ausübung ihres Berufes erforderlichen Materials erleichtert. Bis jetzt sind mehr als 100.000 Rial in Form von Vorschüssen gewährt worden, die unter günstigen Bedingungen, je nach dem Ertrag der Fischerei, zurückzahlen sind. Das Anfangskapital der Gesellschaft ist kürzlich von 350.000 auf 600.000 Rial erhöht worden.

GRIECHENLAND

Ausschreibungen
Regenmäntel, 300 Stück, 9. November.
Gußeisen in Barren, 100 to, 11. November.
Blei, 15 to, 9. November.
Schiffsfarben, 15 to, 11. November.
Galvanometer, 130 Stück, und Milliamperemeter, 30 Stück, 13. November.
Bettedecken, 20.000 Stück, für die Gendarmerie, 13. November.
Fahnenstuch, 6.000 m, für das Kriegsmuseum, 13. November.
Fernsprechkabel (unter Wasser) 20,5 km, 11. November.

Die Bedingungen und Unterlagen für alle diese Ausschreibungen können von der Staatlichen Beschaffungsstelle (Ypirassia Kraftikon Promithion), Athen, Odus Stadion 23b, bezogen werden.

Istanbuler Börse
Istanbul, 19 Okt.

WECHSEL

Eröff.	Schluss
Berlin (1 Tpf. = RM.)	1.9740
London (1 £ = Kr.)	0.17-
Newyork (1 \$ = Kr.)	0.7944
Paris (1 Tpf. = Fr.)	17.07
Madrid (1 Tpf. = Ptas.)	15.11
Brüssel (1 Tpf. = Be.)	4.7244
Athen (1 Tpf. = Dr.)	39.3495
Genf (1 Tpf. = Fr.)	3.46
Sofia (1 Tpf. = Lw.)	65.04
Amsterdam (1 Tpf. = Fl.)	4.4744
Prag (1 Tpf. = Tsch.-Kr.)	22.4730
Wien (1 Tpf. = Sch.)	4.2472
Madrid (1 Tpf. = Ptas.)	7.3658
Warschau (1 Tpf. = Zl.)	4.2570
Budapest (1 Tpf. = Pg.)	1.3090
Bukarest (1 Tpf. = Lei.)	108.7430
Belgrad (1 Tpf. = Dt.)	34.7907
Yokohama (1 Tpf. = Yen)	2.7814
Moskau (1 Tpf. = Rbl.)	17.4418
Stockholm (1 Tpf. = Kr.)	3.5306

GELD

Kauf	Verkauf
Berlin (1 RM.)	0.18-
London (1 £)	0.17-
Newyork (1 \$)	0.7944
Paris (20 Fr.)	1.707
Amsterdam (1 Fl.)	4.4744
Madrid (20 Liras)	2.2472
Athen (20 Dr.)	39.3495
Genf (20 Fr.)	3.46
Sofia (20 Lw.)	65.04
Prag (20 Tsch.-Kr.)	22.4730
Wien (1 Schilling)	4.2472
Madrid (1 Ptas.)	7.3658
Warschau (1 Zloty)	4.2570
Budapest (1 Pengo)	1.3090
Bukarest (20 Lei)	108.7430
Belgrad (20 Dinar)	34.7907
Yokohama (1 Yen)	2.7814
Stockholm (1 Kr.)	3.5306
Gold (1 Pfund)	985.-
Ottomanbank-Noten	242.-

Stahlbauwerke

Die Abteilung Eisenbauwerkstätten der Fried. Krupp AG. Friedrich-Alfred-Hütte in Rheinhausen am Niederrhein entwirft und baut u. a. feste und bewegliche Brücken jeder Art und Spannweite, Bahnsteighallen, Lokomotivschuppen, Reparaturwerkstätten, Hochöfengerüste mit Gichtaufzügen und Verbindungsbrücken, Stahl- und Walzwerkhallen in den größten Abmessungen, Fördergerüste und Schachtanlagen, Kohlenmischtürme, Fabrikhallen jeder Art, Luftschiff- und Flugzeughallen, Stahlkonstruktionen der Mittelschiffe für Handelsdampfer und Frischkanne, Wehr- und Schleusenbauten, ferner Gittermasten in allen Abmessungen.

Spundwandisen

neuer Bauart auf Grund langjähriger Erfahrungen / Wirtschaftliche Ausnutzung des Baustoffes / Hervorragende Rammfähigkeit besonders durch die vielfältige Ausbildung der Schloßspitzen. Die Friedrich-Alfred-Hütte ging aus vielen Wettbewerben des In- und Auslandes erfolgreich hervor, und hervorragende Bauwerke zeugen für ihre Leistungsfähigkeit. Sie kann jährlich bis zu 40.000 t Stahlbauten herstellen. Das neuerlich eingerichtete Prüf- und Versuchswesen der Hütte sichert eine gleichbleibende Güte der aus den eigenen Stahl- und Walzwerken kommenden Baustoffe. Die verkehrstechnischen Vorzüge des Hüttenstandortes und vorbildliche Verladeeinrichtungen ermöglichen eine schnelle Anlieferung der Bauteile.



KRUPP

Fried. Krupp Aktiengesellschaft Friedrich-Alfred-Hütte Rheinhausen (Niederrhein)

Vertreter: G. Dielmann & Bill, Istanbul / Postfach 53

zeichnete Übereinkommen zur Regelung des österreichisch-türkischen Warenverkehrs in Kraft. Es hat die gleiche Geltungsdauer wie dieses und erlischt am gleichen Tage.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten des vorliegenden Clearingübereinkommens unterzeichnet.

Geschehen zu Ankara in doppelter Urschrift am 23. Juli 1936.

Saracoğlu m. p. Buchberger m. p.

